

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jahrgang Nr. 31/2010 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS 5. Sept. 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 05.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw als
Erstes Jahrgedächtnis für Frau Maria Apollonia Lutsch, geb. Hermann
aus Dudeldorf (+ am 1. September 2009 in Trier)

Montag 06.09. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw in einem
besonderen Anliegen

Dienstag 07.09. Vom Wochentag

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Mittwoch 08.09. Fest Mariä Geburt

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle zu Ehren der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag 09.09. Vom Wochentag - Hl. Petrus Claver, Ordenspriester

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Wilsecker

Freitag 10.09. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle zu Ehren des hl. Josef

Samstag 11.09. Vom Wochentag - Hl. Maternus, Bischof von Trier

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 12.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Mariä Namen

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für
Theresia Dewald nach Meinung

Montag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die "Armen
Seelen", deren niemand gedenkt.

Freitag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Kirchenlehrerin

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw in den Anliegen
von Sr. Dominika

Samstag 02.10. Hl. Schutzengel

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Sonntag 03.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Tag der deutschen Einheit

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle nach Meinung

URLAUB. Vom 14. bis 30. September mache ich zwei Wochen Urlaub. Deshalb bringt diese Nummer des St.-Elisabeth-Boten die Gottesdienstordnung bis Sonntag, den 3. Oktober, einschließlich. Euch und mir eine gute Zeit!

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

DIE MEHRHEIT KATHOLISCH. In Deutschland gab es 2008 25,2 Millionen Katholiken. Das sind 30,7 % der Gesamtbevölkerung. Es gab 24,5 Millionen evangelische Christen. Das sind 29,9 % der Gesamtbevölkerung. In Deutschland leben 1,5 Millionen orthodoxe Christen (1,8 %). Etwa ein Drittel der Deutschen ist nicht getauft. In Südafrika, wo kürzlich die Fußball-Weltmeisterschaft stattfand, gibt es prozentual mehr Christen als in Deutschland, etwa 80%.

ZWING, ZWU, ZWAAI

Auch unser Eifeler Platt hat seine Ordnung und seine Regeln. Wer unsere moselfränkische Umgangssprache beherrscht, weiß zum Beispiel, dass man bei dem Zahlwort "zwei" unterscheiden muss, je nachdem, ob das dazugehörige Wort männlich, weiblich oder sächlich ist. Im Deutschen sagt man unterschiedslos immer "zwei", egal, ob es sich um zwei Männer, zwei Frauen oder zwei Kinder handelt. An eeser Sprooch maache mir en Innerscheid. Et heescht: Zwing (!) Mäner, zwu (!) Fraauen un zwaai (!) Kanner. Die folgenden Verse machen es richtig.

<p>ZWING Mäner séiht en Eefler gon, ZWU Fraauen béienaner ston. ZWAAI Kanner trampeln op dem Haai. Dat séin der ZWING un ZWU un ZWAAI.</p> <p>ZWING Hunn, di bilen an der Gaass. ZWU Keh, di weeden lo am Graas. ZWAAI Kaalwer soufen ous der Baach. Wän dat verwäässelt, ass en Draach!</p> <p>Dou hoss ZWING Feeß fir dropp ze ston, ZWAAI laanger Been fir wéit ze gon, ZWU Hän fir muenchmol dropp ze schlon, ZWAAI Ogen fir noats (nachts) zozedon.</p>	<p>ZWU Wuerzeln hoss de op der Noas, ZWING Läfel, lank wi `n Uusterhoas, ZWU Leppen, deck wi Kiermesflouch, un dan och nooch e Krumprebouch.</p> <p>ZWING Euro krees de fir de Moert (Markt). ZWU Schmierer hoss de an der Hoert (Hotte). ZWING Kreech (Krüge) mat Viez fir gingd den Duersch un owen dropp en Rundel Wuersch.</p> <p>Fir Maansleit ZWING dir huele mood. Fir Fraleit nummen ZWU ass good. Fir Kanner äwer heescht et ZWAAI. Dat gelt am Wanter wi am Maai.</p>
---	---

NAMENSTAGE. Am Fest der hl. Hildegard von Bingen (17. September) feiert unsere Schwester Oberin Ruthild ihren Namenstag. Auch Bloms Hildegard (Preister Straße) hat an diesem Tag Namenstag.

Der hl. Erzengel Michael (29. September) ist der Namenspatron aller, die Michael oder Michelle heißen.

Bruder Maternus, der früher auf dem Schönfelderhof war und oft in der Schwesternkapelle die hl. Messe mitgefeiert hat, hat am 11. September Namenstag (Gedenktag des hl. Trierer Bischofs Maternus).

Viele, die Maria heißen, feiern ihren Namenstag an Mariä Namen (12. September).

Allen Namenstagskindern im Monat September unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche!